

Kurzbericht zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderats am 21.07.2021

Zu Beginn der Sitzung wurden die Anwesenden zur Sitzung des Gemeinderates begrüßt. Danach informierte der Vorsitzende, dass aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung keine Beschlüsse zur Bekanntgabe vorliegen.

Im Anschluss weist der Vorsitzende darauf hin, dass nun die jährlichen **Blutspenderehrungen für Herbertingen** stattfinden. Er begrüßt hierzu Herrn Renn vom DRK –Herbertingen und die fleißigen Blutspender. Die anwesenden Bürger von Herbertingen, die 50 und 100 Mal Blut gespendet haben, wurden daraufhin ausgezeichnet. Bürgermeister Magnus Hoppe und Herr Renn bedanken sich bei den verdienten Bürgern und weisen auf die Notwendigkeit dieses ehrenamtlichen Engagements hin. Den Blutspendern aus den Teilorten gilt dabei ebenfalls entsprechender Dank. Die Ehrungen erfolgten bzw. erfolgen im jeweiligen Ortschaftsrat.



Foto: Julia Freyda, Schwäbische Zeitung

Foto von links: Bürgermeister Magnus Hoppe sowie die Geehrten: Jörg Müller (50-maliges Blutspenden), Martin Steinacher (100-maliges Blutspenden) und Klaus Rothacher (100-maliges Blutspenden) mit Wolfgang Renn, DRK-Herbertingen. Nicht anwesend war: Frau Elke Witte (25x)

In der Gemeinderatssitzung am 19.09.2018 wurde der Aufstellungsbeschluss zur Aufstellung des **Bebauungsplanes mit örtlichen Bauvorschriften Ölkofer Straße** gefasst. Am 16.10.2019 wurde ein erster Entwurf bereits im Gemeinderat gebilligt. Nach der Entwurfsbilligung und vor der frühzeitigen Beteiligung wurde vorab die Straßenbauverwaltung zur Planung angehört. Aufgrund dessen wurden die Entwürfe entsprechend angepasst und es erfolgte die erneute Beschlussfassung und Entwurfsbilligung der geänderten Planunterlagen am 14.04.2021. Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung ist nunmehr durch Bekanntmachung und öffentliche Auslegung für 1 Monat erfolgt. Die Behandlung der Stellungnahmen der Behörden und Träger öffentlicher Belange sowie die Abwägung mit Beschlussvorschlägen erfolgte nunmehr im Gemeinderat.

Az: 022.32

Dem Entwurf zur Aufstellung des Bebauungsplans „Ölkofer Straße“ mit Örtlichen Bauvorschriften in der Fassung vom 06.07.2021 wurde Seitens des Gemeinderats zugestimmt und gebilligt. Die Durchführung der öffentlichen Auslegung und die Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange nach § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB wurde beschlossen.

Das extreme Unwetter aus der Nacht vom 23. auf den 24.06.2021 sowie die Regenfälle in den darauffolgenden Tagen haben gezeigt, dass auch in der Gemeinde Herbertingen diese extremen Wetterereignisse für Zerstörungen und Gefahren sorgen können. Spätestens seit der Unwetterkatastrophe in der Gemeinde Braunsbach hat das Land Baden-Württemberg erkannt, dass die Gemeinden Instrumente zur Bewältigung solcher Krisen benötigen. Eines davon sind die Empfehlungen zur Starkregenrisikomanagement des Landes Baden-Württemberg. Hieraus können Empfehlungen für die Gemeinden erwachsen, welche Gefahren durch plötzlich auftretende Hochwasser, wie es bei Starkregenereignissen häufig der Fall sein kann, zu minimieren. Außerdem können Verbesserungsmöglichkeiten für Problemstellen aufgezeigt werden, die bei der Behandlung der anfallenden Oberflächenwässer entstehen können. Seitens des Landes gibt es hierzu Fördermöglichkeiten zur Erstellung einer solchen Starkregengefahrenkarte. In der Sitzung stellte Herr Tony vom Landratsamt Sigmaringen, Wasserwirtschaft, zunächst aus fachlicher Sicht die Situation während des Unwetters in Herbertingen dar und informierte dann über die Handlungsmöglichkeiten, welche sich für die Gemeinde aus dem **Starkregenrisikomanagement** ergeben können. Die Verwaltung wurde beauftragt, verschiedene Ingenieurbüros bezüglich eines Angebots für die Erstellung einer Starkregenrisikomanagementkarte anzufragen. Die Angebote werden dann im Gemeinderat zur weiteren Beratung und Beschlussfassung vorgestellt.

Der Antrag der Freien Liste zur **Durchführung einer Kosten-Nutzen-Analyse eines Lecküberwachungssystems für die Wasserversorgung Herbertingen** wurde daraufhin beraten. Dem vorgeschlagenen weiteren Verfahren, hier vor Einholung eines Angebotes die Stadtwerke Bad Saulgau als betriebsführendes Unternehmen zum Zustand des Leitungsnetzes zu hören wurde zugestimmt.

Der Gemeinderat stimmte nach Beratung der **Beteiligung der BLS-Breitbandversorgungsgesellschaft im Landkreis Sigmaringen mbH & Co. KG an der geplanten OEW Breitband GmbH** zu. Weiter erfolgte die Vergabe der Bestückung der Leerrohre in Hundersingen an die Firma Comcross GmbH & Co.KG, Leonberg zum Angebotspreis von 210.623,22 € (brutto) und in Marbach an die Firma Alb-Elektric Huber GmbH, Biberach zum Angebotspreis von 170.195,32 € (brutto)

Weiter empfiehlt der Gemeinderat dem Mitglied der Verbandsversammlung des **Zweckverbandes IGI DOS**, die Verbandsverwaltung zu ermächtigen, im Rahmen der **Kreditermächtigung 2021** ein Darlehen in Höhe von 2.000.000 € und Laufzeit von 10 Jahren aufzunehmen. Durch den Kredit sollen insbesondere weitere Grundstücksankäufe – welche für die Umsetzung der interkommunalen Gewerbegebiete erforderlich sind- finanziert werden.

Die öffentlichen Gemeinderatsprotokolle können –nach Fertigstellung– zu den üblichen Öffnungszeiten im Rathaus eingesehen werden.